

**Positionspapier des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Nordrhein-Westfalen
zur**

**Stärkung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit durch Anerkennung im
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Problem

Jugendverbände leben von ehrenamtlicher Arbeit, welche unter anderem von Studierenden verrichtet wird. In Kombination mit hohem ehrenamtlichem Engagement ist die Regelstudienzeit kaum einzuhalten. Dadurch ist von vielen Studierenden leider die finanzielle Grundsicherung durch das BAföG bedroht, da dieses für dessen Inanspruchnahme die Einhaltung der Regelstudienzeit voraussetzt. Dies hat zur Folge, dass Studierende eine Entscheidung treffen müssen zwischen ehrenamtlicher Arbeit, welche entscheidend und wichtig für Verbände und Gesellschaft sowie Entfaltung ist, oder der Einhaltung ihrer Regelstudienzeit - in Konsequenz wird ehrenamtliches Engagement so verunmöglicht.

Lösung

Es gibt bereits eine Form von Entlastung für ehrenamtliches Engagement in einigen Bereichen: Laut Gesetzestext dürfen Studierende, die sich in Gremien, Organen und Hochschulpolitischen Verwaltungszweigen ehrenamtlich engagieren, ihre Regelstudienzeit und damit ihre Förderungsdauer ausweiten.

Der BDKJ NRW stellt daher die Forderung nach Entlastung Studierender, die ehrenamtliche Arbeit bei anerkannten Trägern freier Jugendhilfe verrichten, durch eine Anpassung des Gesetzestextes. Dies würde bedeuten, dass auch Studierende, die außeruniversitäre ehrenamtliche Tätigkeiten verrichten, dafür entlastet werden.

Der bisherige Gesetzestext lautet folgend:

§ 15 Förderungsdauer

(3) Über die Förderungshöchstdauer hinaus wird für eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

3. infolge einer Mitwirkung in [...] Gremien und Organen a) der Hochschulen und der Akademien [...] b) der Selbstverwaltung der Studierenden an Ausbildungsstätten [...]

Unser Formulierungsvorschlag:

§ 15 Förderungsdauer

(3) Über die Förderungshöchstdauer hinaus wird für eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

3. infolge einer Mitwirkung in [...] Gremien und Organen a) der Hochschulen und der Akademien [...] b) der Selbstverwaltung der Studierenden an Ausbildungsstätten [...]

6. infolge einer ehrenamtlichen Mitwirkung bei einem nach § 75 SGB VIII anerkannten Träger der freien Jugendhilfe
überschritten worden ist.